

Cassel 31 Oct. 1839

Verehrter Herr Archivar,

Sie sind so freundlich gewesen, mir ein exemplar
 Ihres assises zugehen zu lassen, wofür ich
 den herzlichsten Dank abstatte; als kleine
 gegengabe bitte ich die beifolgenden angel-
 sächsischen gedichte nicht zu verschmähen.
 Wir Deutschen bestreben uns sichtbar, andern
 völkern ihr althum vieler vorzuführen,
 feilich lernen wir Daraus für unser eignes
 am meisten. So weit ich in Ihrer arbeit
 gelesen habe, bin ich durch genaigkeit
 und gründliche behandlung befriedigt
 worden. Wenn ich zu ende gekommen
 sein werde, und mir zu trauen kann, etwas
 passendes darüber zu vorbringen, will ich
 es in einer recension thun. Nur bin ich
 durch mein altes grammatisches geräth,